



ANTRAG AfD-Gemeinderatsfraktion Eingang: 25.08.2020	Vorlage Nr.:	2020/0982
Unterhaltung und Pflege der Denkmäler in der Stadt Karlsruhe		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	29.09.2020	25	x	

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, den Status der städtischen Ehren- und Mahnmale zu ermitteln und diese in einen baulich einwandfreien, gepflegten Zustand zu versetzen.

Sachverhalt/Begründung:

Denkmäler einer Stadt gehören zu deren Kulturgut. Sie erinnern an Persönlichkeiten aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft, aus Politik, Verwaltung, Lehre und Kultur, die eng mit unserer Stadt und ihren Bürgern verbunden waren. Ebenso gehören dazu Mahnmale, die an Kriege, Gefallene und großes Leid in der Zivilbevölkerung erinnern. Eine freie, moderne Gesellschaft erinnert in diesem Zusammenhang auch immer an das Leid und die Verluste, die die andere Seite ertragen musste. Exemplarisch hierfür steht der Volkstrauertag, an dem aller toten Soldaten und aller ums Leben gekommenen Zivilisten der in Kriege verwickelten Staaten gedacht wird. Insoweit werden durch diese Mahnmale keine Kriege verherrlicht, sondern die Lebenden ermahnt, sich für Frieden und Freiheit einzusetzen.

Orte des Erinnerns und des Gedenkens gehören zu allen zivilisierten Gesellschaften. Sie in Ehren und in einem würdigen Zustand zu halten, ist die Aufgabe einer Stadt, die sich in der Vergangenheit einmal dafür entschieden hat, an exponierten Stellen Denkmäler zu errichten.

Im Stadtgebiet Karlsruhe befinden sich viele Denkmäler zu den verschiedensten Ereignissen. Leider sind einige in schlechtem Zustand. Manche sind mit Moos und Flechten bewachsen oder einfach nur im Laufe der Jahre "ergraut", manche sind mit Graffiti beschmiert und bei anderen oxidiert das Metall oder der Sockel ist schadhaft. Manchmal setzen ihnen auch nur die Hinterlassenschaften vieler Vögel zu. Nicht selten fristen Denkmäler ihr Dasein in einer unangemessenen, weil nicht ausreichend gepflegten Umgebung.

Denkmäler sagen viel über eine Stadt und deren Beziehung zur Vergangenheit aus. Desolat oder ungepflegt sind sie kein gutes Aushängeschild – weder für die Karlsruher Bürger noch für die Besucher unserer Stadt.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich